

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn  
Zimmer.: 235  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 05.10.2023

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BauA/52/2023
<b>Ausschuss für Planen, Bauen, Mobilität</b>		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Donnerstag, 21.09.2023	16:30 bis 19:10 Uhr	Kreishaus, Großer Saal, Poggenburger Str. 15,26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Dieter Kohlmann	Ausschussvorsitzender
Johann Evers	Kreistagsmitglied
Torben Hafeneger	i. Vertr. der Abg. Weubel
Jürgen Hülsebusch	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	i. Vertr. der Abg. Schröder
Ina Korter	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	i. Vertr. des Abg. Hellmers

### Beratende Mitglieder

Heinz-Hermann Noelcke	i. Vertr. des beratenden Mitglieds Lösekann
-----------------------	---

## **von der Verwaltung**

Matthias Wenholt	Leiter Dezernat 2
Erik Bovermann	Auszubildender
Larissa Jaeger	FD 68 - Klimaschutz
Maren Jehlicka	FD 91 - Protokollführung
Patrick Notzon	FDL 63
Denise Schönenberger	Stellv. FDL 68 - Umwelt

## **Gäste**

Horst Wieting	Gast
---------------	------

## Entschuldigt sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Gustav Hellmers	Kreistagsmitglied
MdB Christina-Johanne Schröder	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Erika Weubel	Kreistagsmitglied

### **Beratende Mitglieder**

Frank Lösekann	Kreisbehindertenbeirat
----------------	------------------------

## **Tagesordnung**

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Ausschreibung eines Solar- und Gründachpotentialkatasters  
Vorlage: 2023/FD68/171
- 6 Beauftragung der Erstellung einer digitalen Plattform für Fahrgemeinschaften mit "twogo"  
Vorlage: 2023/FD68/176
- 7 Ausbau der Windenergie in Niedersachsen - Flächenquote für den Landkreis Wesermarsch  
Vorlage: 2023/Ref61/014
- 8 Antrag SPD-Fraktion v. 05.06.2023: "Erstellung eines Energieberichts"  
Vorlage: 2023/FD65/088

- 9 Gruppenantrag CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP v. 21.05.2023: Installation von Mikrowindkraftanlagen sowie PV-Wandflächen auf/an kreiseigenen Gebäuden für die örtliche Energieversorgung  
Vorlage: 2023/FD65/086
- 10 Sachstandsbericht über aktuelle Baumaßnahmen der Kreisverwaltung  
Vorlage: 2023/FD65/085
- 11 Verschiedenes

**Öffentlicher Teil:**

<b>1</b>	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 28.02.2023 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

<b>5</b>	Ausschreibung eines Solar- und Gründachpotentialkatasters Vorlage: 2023/FD68/171
----------	---

Frau Jaeger führt anhand einer Präsentation zum Tagesordnungspunkt aus, s. Anlage: Präsentation.

Aus dem Ausschuss werden Fragen gestellt, u. a. hinsichtlich der Einbeziehung von Fassaden. Dies wird verneint, da die technischen Möglichkeiten dies nicht vorsehen.

Herr Wenholt ergänzt, dass dieses Angebot für die Bürger\_innen ein „Appetitmacher“ sein soll, sich mit dem Potential ihrer Liegenschaften niedrigschwellig auseinanderzusetzen. Die konkrete Prüfung der Liegenschaft und techn. Ausgestaltung obliegt dann der Installationsfirma.

Herr Wolf fragt an, wie häufig die Webseite im Landkreis Ammerland angesteuert wird. Diese Information wird zu Protokoll nachgereicht.

Ebenso werden die Kündigungsmodalitäten zum Protokoll nachgereicht.

*Protokollnotiz:*

Zugriffszahlen in anderen Landkreisen, die ein ebensolches Solarkataster für Ihre Bürger\*innen zur Verfügung stellen:

- Erfahrungswerte des Landkreises Cuxhaven: Ein Solarkataster ist seit Ende Sept. 2022 installiert und mit Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt. Im Oktober 2022 haben über 6.500 Besucher\*innen die Seite des Katasters aufgerufen, In den Monaten danach wurden um 2.000 Aufrufe/ Monat gezählt.
- Erfahrungswerte des Landkreises Ammerland: Ein Solarpotentialkataster wurde im März 2023 veröffentlicht. In dem Monat gab es 4180 Zugriffe auf die Seite. In den folgenden Monaten sind Nutzerzahlen zwischen gut 900 und 350 zu verzeichnen.

Kündigungsfrist: Hier zu wurde bei einem Anbieter (tetraeder) Konditionen abgefragt. Im ersten Jahr der Beauftragung läuft die Webseite für 2 Jahre, danach ist sie jährlich jeweils zu Ende Oktober eines Jahres kündbar.

AV Kohlmann trägt den Beschlussvorschlag vor. Einstimmig wird dem Kreisausschuss folgender Beschluss empfohlen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Solar- und Gründachpotentialkataster inkl. Ertragsrechnern erstellen zu lassen. Hierfür soll die notwendige Ausschreibung veranlasst und der Auftrag an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben werden. Über das Ergebnis der Ausschreibung und die Erfahrungen nach Einführung des Katasters ist in einem späteren Fachausschuss zu berichten.

6	Beauftragung der Erstellung einer digitalen Plattform für Fahrgemeinschaften mit "twogo" Vorlage: 2023/FD68/176
---	--

Frau Jaeger führt in den Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation ein, s. Anlage: Präsentation.

Herr Zelch von „twogo“ erläutert via Zuschaltung als Videokonferenz anhand einer Präsentation und geht im Anschluss auf Fragen aus dem Ausschuss ein.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass noch bis 5 Minuten vor Fahrbeginn Fahrten eingestellt werden können. Dies bezieht sich sowohl auf Fahrangebote sowie Mitfahranfragen. Ebenso werden weitere Fragen zu den Stichworten Datenschutz, Fahrtkosten und Verifizierung der teilnehmen Personen beantwortet.

Herr Wenholt erklärt, dass die Nutzung der App kostenlos sein wird. Frau Jaeger ergänzt, dass Zusatzfunktionen durch Zahlungen freigeschaltet werden können.

Aus dem Ausschuss wird empfohlen, nach 2 Jahren die Nutzung zu überprüfen.

AV Kohlmann trägt den Beschlussvorschlag vor. Einstimmig wird dem Kreisausschuss folgender Beschluss empfohlen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die digitale Plattform für Fahrgemeinschaften inkl. Öffentlichkeitsarbeit von „twogo“ erstellen zu lassen.

7	Ausbau der Windenergie in Niedersachsen - Flächenquote für den Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2023/Ref61/014
---	--

Herr Notzon erläutert den Inhalt der Mittelungsvorlage anhand einer Präsentation, s. Anlage: Präsentation.

Herr Wenholt ergänzt, dass der ursprünglich für den LK vorgesehene Flächenwert von 1,8 % bereits ein ambitioniertes Ziel gewesen sei; nunmehr aber durch Umverteilung 2,3 % gelten sollen. Aus seiner Sicht ist dies bis 2026 kaum zu schaffen. Hier ist eine politische Lösung notwendig.

Außerdem fehlen Leitungskapazitäten. Er sieht aber insgesamt die Städte und Gemeinden auf einem guten Weg. Dann sei auch keine Planung der Kreisverwaltung durch Festlegungen im RROP nötig.

Frau Korter erkundigt sich, welche Zeitschiene hier vorzusehen wäre.

Herr Wenholt teilt mit, dass er 2028 für realistisch hält, 2030 wäre besser.

Herr Wolf möchte wissen, ob 2026 für den Landkreis als Fachbehörde nicht schaffbar wäre.

Herr Wenholt teilt hierzu mit, dass die notwendigen FNP-Änderungen, die zu genehmigen seien, machbar wären, allerdings die zu erwartenden Rechtsverfahren im Anschluss zeitlich nicht eingeschätzt werden können.

Aus dem Ausschuss heraus werden Fragen gestellt und beantwortet. Zur Höhenbegrenzung der Anlage durch die Gemeinden/Städte wird auf die Rechtslage verwiesen, dass durch eine Begrenzung die neuen Flächen nicht mit auf die Flächenquote einberechnet werden können.

Herr Kohlmann erkundigt sich, ab wann Flächen mit eingerechnet werden.

Herr Wenholt schildert, dass dies ab Bekanntmachung Rechtskraft der jeweiligen Planung gelte; vorbehaltlich einer Aufhebung durch Gerichte im Rahmen der Normenkontrolle.

Herr Osterloh erkundigt sich nach möglichen Repressalien.

Herr Notzon teilt mit, dass bei Mangel in der %-Zielerreichung auf Kreisebene die Superprivilegierung greift.

Die Informationen der Verwaltung zu den landesseitigen Vorgaben einer Flächenquote im Landkreis im Rahmen des Ausbaus der Windenergie in Niedersachsen werden zur Kenntnis genommen.

<b>8</b>	Antrag SPD-Fraktion v. 05.06.2023: "Erstellung eines Energieberichts" Vorlage: 2023/FD65/088
----------	---

Frau Schönenberger erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage anhand einer Präsentation.

Es werden Fragen des Ausschusses zur Anwendbarkeit und den Kosten für Datenimplementierung und Schulungen beantwortet.

Herr Kohlmann trägt die Beschlussempfehlung vor. Dem Kreisausschuss wird einstimmig folgender Beschluss empfohlen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Tool LiMBO der EWE den Energiebericht für die kreiseigenen Liegenschaften zu erstellen.

<b>9</b>	Gruppenantrag CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP v. 21.05.2023: Installation von Mikrowindkraftanlagen sowie PV-Wandflächen auf/an kreiseigenen Gebäuden für die örtliche Energieversorgung Vorlage: 2023/FD65/086
----------	--

Frau Schönenberger erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage anhand einer Präsentation.

Zunächst geht sie auf den ersten Satz der Beschlussempfehlung zum Ersatz der bestehenden WEA am Luisenhof ein.

Hier erkundigt sich Frau Korter, in welchem Kostenrahmen sich eine Ersatzbeschaffung einer BW 80 bewegen würde.

Frau Schönenberger geht hier von einem Betrag in Höhe von 130.000 EUR netto zzgl. Nebenkosten und Abbau der Altanlage aus.

Herr Janssen fragt nach, ob ggf. Bäume gefällt werden müssten.  
Frau Schönenberger berichtet, dass ggf. ein Rückschnitt ausreicht.

Bezugnehmend auf die weiteren Sätze der Beschlussempfehlung erläutert Herr Wolf die Anträge der Gruppe und dass diese sich auf alle kreiseigenen Gebäude beziehen. Hier hat die Verwaltung sich zunächst auf Nordenham beschränkt.

Herr Wenholt erläutert, dass die OBS I in Nordenham zunächst das Pilotprojekt sein soll.

Herr Wolf bittet um regelmäßige Zwischenberichte im Ausschuss, ggf. zum 1. Quartal 2024. Die Verwaltung wird den Zwischenstand mitteilen. Auf Nachfrage teilt er mit, dass die Maßnahmen und die daraus gewonnenen Erfahrungen auch Grundlage für eine mögliche Förderung, wie in der Vorlage beschrieben, sein könnten.

Herr Kohlmann trägt die Beschlussempfehlung vor. Einstimmig wird dem Kreisausschuss folgender Beschluss empfohlen:

I. Die Verwaltung wird beauftragt, die alte Windenergieanlage der OBS am Luisenhof in Nordenham durch eine neue Klein-Windenergieanlage zu ersetzen.

II. Für die Ermittlung der Möglichkeit zur Umsetzung von Fassaden-PV an kreiseigenen Liegenschaften wird die Verwaltung beauftragt, eine Potentialanalyse erstellen zu lassen.

III. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt die Entwicklung und die Umsetzung eines ersten örtlichen Energie-Realisierungsprojektes für die OBS 1, auch als Muster für die anderen Schulzentren des Landkreises Wesermarsch, durchzuführen.

<b>10</b>	Sachstandsbericht über aktuelle Baumaßnahmen der Kreisverwaltung Vorlage: 2023/FD65/085
-----------	--

Frau Schönenberger trägt den Sachstandsbericht anhand einer Präsentation vor und beantwortet mit Herrn Wenholt einige Fragen aus dem Ausschuss zu einzelnen Maßnahmen, s. Anlage: Präsentation.

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

<b>11</b>	Verschiedenes
-----------	---------------

Herr Kohlmann erkundigt sich nach der Kommunalen Wärmeplanung und inwieweit der Landkreis dies unterstützen kann.

Herr Wenholt erklärt, dass zunächst die Mittelzentren eine kommunale Wärmeplanung entwickeln müssen, kleinen Gemeinden wird es empfohlen. Auf Antrag ist eine Förderung in Höhe von 90 % möglich. Aktuell liegen die Beratungen im Bund zu einer abgestuften Planungsvergabe auch für kleine Kommunen. Eine gemeinsame Planung ist nicht möglich, da der Landkreis nicht antragsberechtigt sei. Das Klimaschutzmanagement berät aktuell alle Gemeinden, die evtl. schon in diesem Jahr einen Förderantrag für eine kommunale Wärmeplanung einreichen wollen.

Herr Janssen erläutert, dass die Stadt Brake mit der EWE zusammenarbeiten wird.

---

Kohlmann  
Ausschussvorsitz

---

Siefken  
Landrat

---

Jehlicka  
Protokollführung

